



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 7

- › Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 05.05.2021
- › Allgemeinverfügung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus vom 19.04.2021
- › Aufhebung der Allgemeinverfügung für den Sperrbezirk Geflügelpest vom 22.04.2021
- › Beschlüsse des Erfurter Stadtrates vom 17.03.2021
 - 1. Änderung der Benutzungssatzung und der Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Nichtamtlicher Teil:

Seite 7 bis 10

- › Ausschreibungen: Stellenangebote
- › Auslobung des Ehrenamtspreises
- › Wahlhelfer gesucht
- › Hinweise zur Eigenkompostierung

Seite 11 bis 12

- › Aktuelle Online-Kurse der Volkshochschule
- › Neues aus der Erfurter Museumslandschaft

Seite 13 bis 15

- › Buga 2021 – Impressionen von der Eröffnung

Seite 16

- › Wohngebietspark am Berliner Platz übergeben

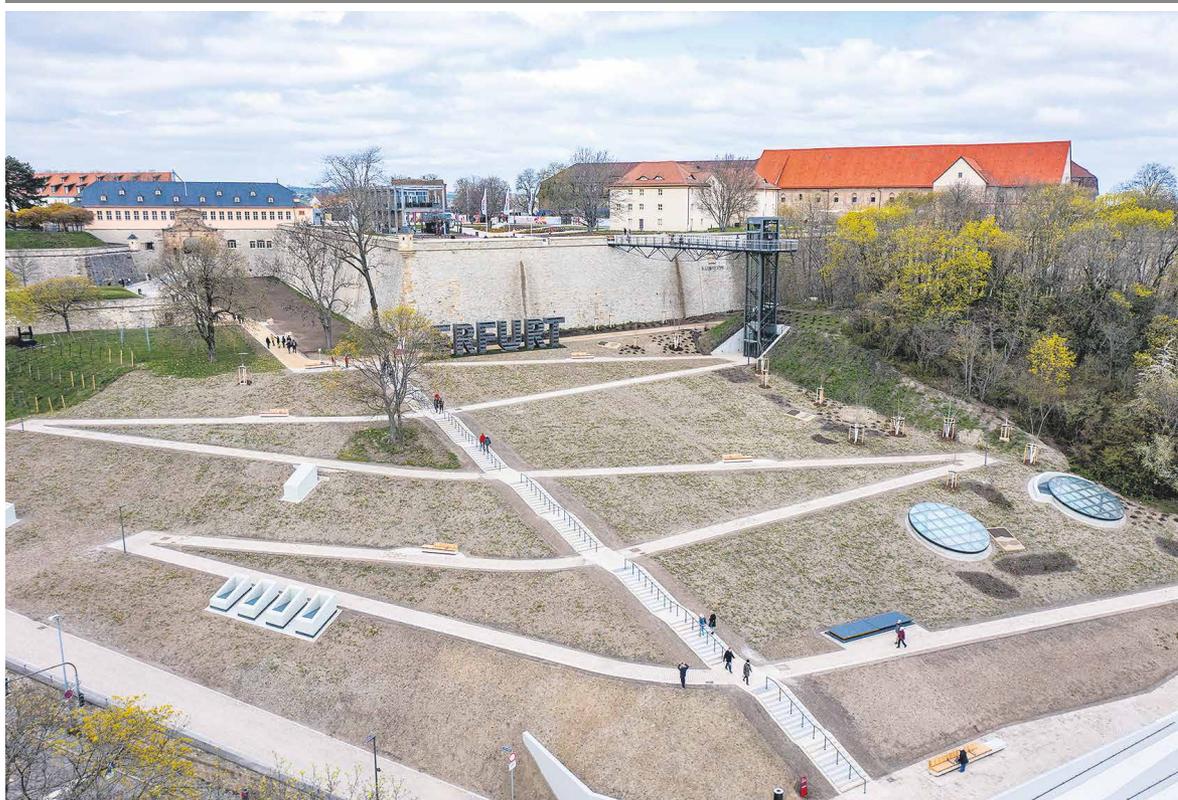
Schnelltestzentrum auf der Messe

Am Mittwoch hat in der Messehalle 3 ein weiteres Schnelltestzentrum seine Arbeit aufgenommen. Es ist ausgelegt für eine Testkapazität von 5.000 Personen pro Tag, dazu wurden 20 Stationen aufgebaut. Geöffnet hat das Zentrum für jedermann montags bis sonntags von 7:30 bis 20:30 Uhr. Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthaltsort in Deutschland können sich hier mindestens einmal in der Woche mit einem Schnelltest kostenlos testen lassen. Wer sich testen lassen möchte, kann vorab einen Termin buchen oder auch ohne Termin vorbeikommen. Um die Testergebnisse korrekt zuzuordnen, müssen sich die Testpersonen mit ihrem Personalausweis oder Führerschein ausweisen können. Nach dem Test verlässt die Testperson die Teststation und bekommt das Ergebnis etwa 15 Minuten danach per E-Mail. Anmeldungen unter

➔ www.c2testcenter.com
Alle Testmöglichkeiten aktuelle auf

➔ www.erfurt.de/ef138032

Bundesgartenschau 2021 Erfurt



Barrierefrei vom Domplatz zum Plateau

Panoramaweg und Lift erleichtern Aufstieg zum Petersberg

Es sei kein leichtes Projekt gewesen, mit enormen Zeitdruck, Auflagen des Denkmalschutzes und zu Beginn auch mit Gegenwehr der Bürgerschaft. Alles in allem durchaus auch mit politischer Brisanz. Doch am Ende zähle das Ergebnis, und das könne sich sehen lassen. Oberbürgermeister Andreas Bausewein zeigte sich dankbar und zufrieden bei der offiziellen Freigabe des Panoramaweges am Peterberg. Jetzt können Besucherinnen und Besucher auf leichtem Weg vom Domplatz das Plateau erreichen. Die Stadtkrone hat sich für die Bundestagsgartenschau und die Jahrzehnte danach nicht nur schick gemacht, sondern auch baulich stark verändert.

Vorbei ist die Zeit des beschwerlichen Zugangs über die steile Treppe nach oben zum Kommandantenhaus. Am Domplatz überwindet eine Rampe den großen Höhengsprung über die im Berg verborgene Tiefgarage. Ab dem ersten Plateau beginnt der Panoramaweg. Er schlängelt sich in mehreren Schleifen mit nur drei Prozent Steigung

auf einer Gesamtlänge von 600 Metern bis zum Fuß der Bastionsmauer. Das kleinformatierte Granitpflaster sorgt ganzjährig für eine sichere und komfortable Nutzung. In diesem Jahr wird der Panoramaweg umsäumt von rund 265.000 Blumenzwiebeln. Nach der Buga werden sie weichen und im kommenden Jahr durch Rasen ersetzt, in dem dann auch wieder das beliebte Stadtswappen eingearbeitet wird.

Acht Bänke sind entlang des Weges angeordnet, sie laden zum Verweilen ein und geben einen Vorgeschmack auf das, was mit zunehmender Höhe immer schöner wird: die Aussicht auf den Domplatz und über die Dächer der Altstadt. Wer den schnellen Aufstieg mag – eine neue Treppe führt auf direktem Weg nach oben. Für mehr Sicherheit in den Abendstunden werden die Treppen-, Wege- und Rampenanlagen beleuchtet.

Am Fuße der Bastion Leonhard erwartet ein freistehender, gläserner Lift die Fahrgäste. Mit ihm lässt sich der

Fortsetzung von Seite 1

Höhenunterschied von 14,50 Meter in Sekunden überwinden – und das bei einem phantastischen Rundumblick über das Domplatzareal.

Oben angekommen, betreten Besucherinnen und Besucher zunächst die Aussichtsplattform und können von hier die Sicht über die Stadt genießen. Zwei Brücken führen sodann – getrennt als Zu- und Abgang – direkt zum Plateau und somit zur neu gestalteten Gartenanlage, zur Defensionskaserne und zur Peterskirche.

„Dieses Projekt hat uns viel Kraft gekostet und Kreativität abverlangt. Aber es war auch spannend und herausfordernd, in weniger als zwei Jahren eine Idee bis zur Vollendung heranwachsen zu sehen“, schätzt Alexander Reintjes ein, der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Der Petersberg sei als Festungsanlage ein Zeitzeuge der Geschichte der Stadt. Diese Geschichte zugänglich zu machen war die Intention der Stadt, die Aufgabe der Planer und der Anspruch aller am Bau beteiligten Unternehmen. Reintjes weiter: „In kürzester

Zeit auf engem Raum einen Weg, eine Treppe, einen Aufzug mit zwei Brücken und ein Rampenbauwerk auf's einer Tiefgarage anzulegen, das hat jeden Tag auf Neue das Zusammenspiel von sehr vielen Akteuren gefordert und es ist uns gelungen.“ Dr. Sascha Döll, der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes ergänzt: „Ich bin sehr dankbar, dass Ingenieure und Gartenbauer Hand in Hand mit großem Respekt voreinander in dieser kurzen Zeit auch die gärtnerische Gestaltung möglich gemacht haben. Unser gemeinsames Ergebnis kann sich sehen und darauf sind wir sehr stolz.“

Der Panoramaweg in Zahlen

Baustart: Februar 2020
Investitionskosten: 6,2 Mio. EUR
davon 1,7 Mio. EUR für Lift und Brücken,
4,5 Mio. Euro für den Panoramaweg)
davon 3,1 Mio. Euro Städtebaufördermittel des Freistaats Thüringen

Süßer Dank an die Bundeswehr

Oberbürgermeister Bausewein im Impfzentrum Mittelthüringen



„Sie machen hier beste Werbung für die Bundeswehr“, lobte Andreas Bausewein kürzlich Soldatinnen und Soldaten. Gemeinsam mit seinem Beigeordneten Andreas Horn hat Erfurts Oberbürgermeister das Impfzentrum Mittelthüringen in Messehalle 1 besucht. 30 Bundeswehr-Angehörige sind dort seit der Eröffnung am 10. März mit administrativen Aufgaben betraut. So übernehmen die Soldaten beispielsweise die Anmeldung der Impflinge. Oberst Georg Oel, der Kommandeur des Landeskommandos Thüringen, wies bei dem Besuch ebenfalls auf die positive Außenwirkung seiner Untergebe-

nen hin. „Der Tarnanzug, der sonst anonym ist, bekommt so einen Namen und ein Gesicht“, sagte er. Als süßen Dank hatte Andreas Horn eine Ladung Tüten mit Gummibären mitgebracht. „Mir wurde zugetragen, dass diese in soldatischen Kreisen besonders beliebt sind, deshalb solch ein süßer Dank von uns.“

Insgesamt sind in Erfurt 49 Soldatinnen und Soldaten im Corona-Einsatz. Sie helfen in den drei Impfzentren (Messe, KKH und Helios), beim mobilen Impfteam sowie beim Nachverfolgerteam der Stadtverwaltung mit. ■

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantwortl.), Sabine Mönch,
Anja Schultz, Daniel Baumbach, Anna Peeters
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Änderungen im Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation erfolgt die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Bürgeramt nur mit Termin. Damit soll der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen unter größtmöglicher Vermeidung von persönlichen Kontakten Rechnung getragen werden. Wir bitten um Verständnis, dass manche Anliegen nur schriftlich oder telefonisch geklärt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen finden Sie unter:

➔ www.erfurt.de/buergeramt

Das Bürgeramt ist bis auf Weiteres nicht mehr frei zugänglich. Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen. Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen Mund-Nase-Schutz zu tragen (sogenannte Community-Masken reichen aus).

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich

Di von 14 Uhr bis 18 Uhr

Do von 14 Uhr bis 16 Uhr

Meldeangelegenheiten

655-7844

Kfz-Zulassung

655-7854

Fahrerlaubnisangelegenheiten

655-7834

Für Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnis- und Meldeangelegenheiten nutzen Sie die Terminvereinbarung unter:

➔ www.erfurt.de/buergerservice

Ausländerbehörde

655-7864

Die Ausländerbehörde nimmt ihren Dienstbetrieb für den Publikumsverkehr eingeschränkt wieder auf. Eine Vorsprache ist NUR mit Termin möglich. Terminvereinbarungen erfolgen ausschließlich durch die Ausländerbehörde.

Urkundenstelle des Standesamtes

655-7654

Standesamt / Hochzeitshaus

655-7651

Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten

655-7801

Stadtordnungsdienst

655-7871

Bußgeldstelle

655-7740

Fundbüro

655-7732

Bürgerservice

Bau/Kartenstelle/Infobüro: Warsbergstraße 3

Zurzeit nur mit Terminvergabe.

Telefonische Auskünfte: 0361 655-6021, -3914, -3496

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1028 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 05.05.2021 um 17 Uhr, in der Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt ¹

I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung durch den Oberbürgermeister**
2. **Änderungen zur Tagesordnung**
3. **Aktuelle Stunde**
4. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**
5. **Entscheidungsvorlagen**
 - 5.1. **Benennung einer Straße nach Kurt-Werner-Schulz**
Drucksachen-Nr. 2005/20, Einr.: Fraktion AfD
 - 5.2. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 „Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59“; Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung**
Drucksachen-Nr. 2088/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.3. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 „Ensemble am Gothaer Platz“ – Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**
Drucksachen-Nr. 2339/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.4. **Öffnungskonzept für die Bürgerhäuser**
Drucksachen-Nr. 2487/20, Einr.: Fraktion AfD
 - 5.5. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT424 „Löbertor“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Drucksachen-Nr. 2530/20, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.6. **Die Neue Mühle als jüdisches Dokumentationszentrum**
Drucksachen-Nr. 2560/20, Einr.: Fraktion AfD
 - 5.7. **Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 44 für den Bereich Gisperleben „Nordhäuser Straße/ nördlich Lissabonner Straße“ – Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung**
Drucksachen-Nr. 0039/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.8. **Bürgerbegehren Radentscheid e.V. – abschließende Behandlung gem. § 17 ThürKO i.V.m. § 15 Abs. 2 ThürEBBG**
Drucksachen-Nr. 0107/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.9. **Public Money – Public Code**
Drucksachen-Nr. 0189/21, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN
 - 5.10. **CONSUL-Beteiligungsssoftware**
Drucksachen-Nr. 0190/21, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN
 - 5.11. **Einrichtung eines NSU-Gedenkortes**
Drucksachen-Nr. 0209/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.12. **Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)**
Drucksachen-Nr. 0213/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.13. **Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage in Ermstedt**
Drucksachen-Nr. 0223/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.14. **Schlafkapseln für Obdachlose**
Drucksachen-Nr. 0232/21, Einr.: Fraktion AfD
 - 5.15. **Vorfahrt für Frauennamen – Straßenbenennungen geschlechtergerecht gestalten!**
Drucksachen-Nr. 0255/21, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 - 5.16. **Feststellung der Jahresrechnung 2019**
Drucksachen-Nr. 0262/21, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.17. **Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2019**
Drucksachen-Nr. 0263/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.18. **Privatrechtliche Entgelte für die Verpflegung in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt**
Drucksachen-Nr. 0270/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.19. **Parkverbot für E- und Hybridfahrzeuge in Tiefgaragen und Parkhäusern**
Drucksachen-Nr. 0290/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.20. **Weiterführung des Gedenkens an die Opfer des Holocausts**
Drucksachen-Nr. 0315/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.21. **Günstiger ÖPNV für Schülerinnen und Schüler im Winter**
Drucksachen-Nr. 0323/21, Einr.: Fraktion CDU
- 5.22. **1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung Musikschule**
Drucksachen-Nr. 0335/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.23. **1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung Musikschule**
Drucksachen-Nr. 0336/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.24. **Begrünung der Gleisbetten**
Drucksachen-Nr. 0358/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.25. **Prüfauftrag Mountainbikestrecke**
Drucksachen-Nr. 0367/21, Einr.: Fraktion SPD
- 5.26. **Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts**
Drucksachen-Nr. 0390/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.27. **Überprüfung der Umsetzung der im Zuge der Bauantragsplanung beantragten Freiflächen nach Baufertigstellung**
Drucksachen-Nr. 0457/21, Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
- 5.28. **Sanierung der Kita Haus der bunten Träume (Kita 54) Sofioter Straße**
Drucksachen-Nr. 0491/21, Einr.: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz
- 5.29. **Intelligente Abfallentsorgung**
Drucksachen-Nr. 0507/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.30. **Freies WLAN in den Bürgerhäusern**
Drucksachen-Nr. 0522/21, Einr.: Fraktion CDU
- 5.31. **Bürgerbegehren Radentscheid Erfurt – abschließende Behandlung gem. § 17 ThürKO i.V.m. § 15 Abs. 2, ThürEBBG – veränderte Fassung im Sinne des § 18 Abs. 4 ThürEBBG**
Drucksachen-Nr. 0551/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.32. **Überwachungstechnik auf Schulgeländen**
Drucksachen-Nr. 0553/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.33. **Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung unparteiisch gestalten**
Drucksachen-Nr. 0560/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.34. **Besetzung der Mitglieder der Kommission zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrats auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR oder für die politische Polizei K1 (Stasi-Überprüfungskommission)**
Drucksachen-Nr. 0566/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.35. **Queeres Zentrum in Erfurt**
Drucksachen-Nr. 0623/21, Einr.: Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN
- 5.36. **Ratsbeschluss zur Förderung der Entwicklung des Sportzentrum Cyriaksgebirge**
Drucksachen-Nr. 0624/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.37. **Abberufung und Berufung sachkundige Bürger/in**
Drucksachen-Nr. 0626/21, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN
- 5.38. **Hinweistafel für Erfurts erste Kläranlage**
Drucksachen-Nr. 0629/21, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- 5.39. **Änderung Geschäftsordnung**
Drucksachen-Nr. 0633/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.40. **Konzept BUGA 2021 – Folgejahr**
Drucksachen-Nr. 0634/21, Einr.: Fraktion FDP
- 5.41. **Neumarkierung Stauffenbergallee**
Drucksachen-Nr. 0641/21, Einr.: Fraktion SPD, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
- 5.42. **WLAN für die stationäre Jugendhilfe**
Drucksachen-Nr. 0660/21, Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
- 5.43. **Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplan 2021 (Erste Lesung)**
Drucksachen-Nr. 0674/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.43.1. **Anpassung der Struktur der Unterabschnitte für ausgewählte Ämter ab dem HH-Jahr 2021**
Drucksachen-Nr. 0599/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.44. **Neuregelung der Bonuszahlungen für Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer kommunaler Unternehmen**
Drucksachen-Nr. 0677/21, Einr.: Fraktion DIE LINKE., Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN
- 5.45. **Änderung der Satzung zur Entschädigung der Wahlhelfer**
Drucksachen-Nr. 0687/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.46. **Leader Förderung für alle ländlichen Erfurter Ortsteile**
Drucksachen-Nr. 0692/21, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN
- 5.47. **Kleine Eishalle**
Drucksachen-Nr. 0693/21, Einr.: Fraktion FDP
- 5.48. **Zweite Verschiebung Hauptversammlung Deutscher Städtetag**
Drucksachen-Nr. 0700/21, Einr.: Oberbürgermeister
- 5.49. **Evaluierung der Investitionsplanung 2022 – 2024 für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Erfurt**
Drucksachen-Nr. 0708/21, Einr.: Fraktion CDU
- 5.50. **Wahl zum Mitglied des Seniorenbeirats**
Drucksachen-Nr. 0710/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.51. **Wahl des dritten Stellvertreters des Vorsitzenden des Erfurter Stadtrates**
Drucksachen-Nr. 0711/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.52. **Anpassung der Erfurter Familienpolitik an familiäre Bedürfnisse**
Drucksachen-Nr. 0719/21, Einr.: Fraktion AfD
- 5.53. **Besetzung der Ausschüsse Wirtschaft, Beteiligten und Digitalisierung und Bildung und Kultur sowie der Werksausschüsse**
Drucksachen-Nr. 0729/21, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
6. **Informationen**

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt wird

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER LANDESHAUPTSTADT ERFURT

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG)

Allgemeinverfügung „Kindertageseinrichtungen und Schulen“ über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 19.04.2021

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt ordnet als untere Gesundheitsbehörde gemäß § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) in der derzeit gültigen Fassung nachfolgende Allgemeinverfügung zum Schutze der öffentlichen Sicherheit an.

Nach § 36 der Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung – ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO –) in der jeweils gültigen Fassung (nachfolgend Thüringer Verordnung genannt) bleiben weitergehende Anordnungen der zuständigen Behörden abweichend von der vorgenannten Verordnung unberührt.

Nach § 36 Abs. 2 der Thüringer Verordnung i. V. m. dem Erlass der obersten Gesundheitsbehörde vom 19.02.2021 sowie vom 11. März 2021 werden nachfolgende weitere Maßnahmen verfügt:

1. Für folgende Einrichtungen:

- Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege nach § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1, 2 und 4 und Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Kindergartengesetzes (ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276) in der jeweils geltenden Fassung sowie
- staatliche allgemeinbildende und berufsbildende Schulen einschließlich der Schulhorte und Internate, die der Schulaufsicht nach § 2 Abs. 6 des Thüringer Gesetzes über die Schulaufsicht (ThürSchAG) vom 29. Juli 1993 (GVBl. S. 397) in der jeweils geltenden Fassung unterliegen, sowie Schulen in freier Trägerschaft, gilt:

- a) Alle Kinder, die eine Betreuung in Anspruch nehmen, alle Schülerinnen und Schüler, für die Präsenzunterricht stattfindet, sowie das in den genannten Einrichtungen und Schulen tätige Personal sollen an den kostenfreien Selbsttestangeboten der jeweiligen Einrichtung zum Ausschluss einer Covid-19-Infektion teilnehmen.
- b) Das Singen (Einzelgesang, Duett, Chor) und der Instrumentalunterricht mit Aerosol-Emissionen sowie der Sportunterricht in geschlossenen Räumen und der Schwimmunterricht werden untersagt.

c) Um unstrukturierte Gruppenansammlungen mit einhergehender Vermischung von Lerngruppen vor und nach dem Unterricht zu verhindern, sind durch die Schulen weitere geeignete organisatorische Maßnahmen in Abstimmung mit dem Schulträger, wie gestaffelte Unterrichtsbeginn- und Unterrichtsendzeiten zu prüfen und mit dem Schulträger umzusetzen.

d) Die Leitungen der Kindertageseinrichtungen prüfen, inwiefern Gruppenstrukturen mit fest zugeordnetem pädagogischem Personal enger gefasst und sicherer voneinander abgegrenzt werden können. Die Gruppengrößen sind möglichst klein zu halten.

2. Wirksamkeit

Diese Allgemeinverfügung wird am Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam und gilt bis einschließlich 07.05.2021. Weitere Allgemeinverfügungen der Landeshauptstadt Erfurt bleiben von dieser Regelung unberührt.

3. Begründung

Auf Weisung der obersten Gesundheitsbehörde sollen alternative Maßnahmen in den genannten Einrichtungen verfügt werden, wenn der 7-Tages-Inzidenzwert einen Wert von 150 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner überschreitet. Der 7-Tage-Inzidenzwert in der Landeshauptstadt Erfurt liegt mit weiterhin steigender Tendenz dauerhaft über 150. In den Schulen und Gemeinschaftseinrichtungen sind zahlreiche Infektionsfälle zu verorten, welche im Zuge des Kontaktpersonenmanagements umfassende Quarantänensetzungen in den Gruppen- und Klassenstrukturen erforderlich machen. Dies macht die verfügten Maßnahmen erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt, Juri -Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels de-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt den Anforderungen an die Schriftform hingegen nicht.

Diese Anordnung ist sofort vollziehbar. Das heißt, ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§§ 28 Abs. 3 i. V. m. 16 Abs. 8 IfSG, § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Verwaltungsgerichtsordnung). Dies bedeutet, dass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit einem Widerspruch angegriffen wird. Beim Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2 in 99425 Weimar kann die Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs beantragt werden.

Hinweise:

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 1 ThürVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen. Die Allgemeinverfügung im Volltext kann bei der Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt nach telefonischer Absprache eingesehen werden.

Erfurt, den 19.04.2021

Landeshauptstadt Erfurt

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

(Siegel)

Aufhebung der tiergesundheitsrechtlichen Allgemeinverfügung für den Sperrbezirk Geflügelpest um den Ausbruchsort in Erfurt-Schmira

Die Stadtverwaltung Erfurt erlässt folgende tiergesundheitsrechtliche

Allgemeinverfügung

1. Der festgelegte Sperrbezirk (die in Anlage 1 aufgeführten Gebiete) und die damit einhergehenden Schutzmaßnahmen der tiergesundheitsrechtlichen Allgemeinverfügung vom 28.03.2021 in der Fassung vom 29.03.2021 zur Bekämpfung der Geflügelpest werden aufgehoben.

Das mit der tiergesundheitsrechtlichen Allgemeinverfügung vom 28.03.2021 in der Fassung vom 29.03.2021 festgelegte Beobachtungsgebiet einschließlich der Schutzmaßnahmen bleibt von dieser Regelung unberührt und gilt weiterhin. Das Beobachtungsgebiet umfasst bis auf Weiteres das gesamte Stadtgebiet der Stadt Erfurt.

2. Diese Allgemeinverfügung wird am Freitag, den 23.04.2021 wirksam.

3. Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Johannesstraße 171/173, 99084 Erfurt einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

22.04.2021

Dr. Kreis
Amtsleiter

(Siegel)

Hinweis

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 ThürVwVfG ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung und die Schutzmaßnahmen für das Beobachtungsgebiet können auf der Internetseite der kreisfreien Stadt Erfurt www.erfurt.de/ef138132 sowie zu den Geschäftszeiten im Sekretariat beim Veterinär-

Fortsetzung von Seite 4

und Lebensmittelüberwachungsamt, Johannesstraße 171/173, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Anlage 1
Gebiete der Stadt Erfurt, die zum aufgehobenen Sperrbezirk gehören:

1. Brühlervorstadt – nur folgende Gebiete:
 - a. Cyriaksbergsiedlung
 - b. Peterbornsiedlung
2. Bindersleben
3. Schmira
4. Hochheim
5. Bischleben-Stedten

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0001/21
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

Neuer Kindergarten im Geltungsbereich des Bebauungsplans MAR720 nur bei nachgewiesener Verträglichkeit mit der benachbarten 110 kV-Hochspannungseleitung

Genauere Fassung:

- 01 Der aktuell in der Vorbereitung befindliche Bebauungsplan MAR720 wird ergänzt um Messungen von elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Feldern.
- 02 Diese Messungen sind an den Bezugspunkten der vorgesehenen Baufelder im gesamten Geltungsbereich durchzuführen.
- 03 Sollten die Messwerte über den gesetzlich zulässigen Grenzwerten liegen, so sind diese nach §4, Abs. 2 der 26. BImSchV nach dem Stand der Technik und unter Berücksichtigung von Gegebenheiten im Einwirkungsbereich zu minimieren.
- 04 Sollte dies nicht möglich sein, ist die Lage der künftigen Baufelder derart anzuordnen, dass für den künftigen Kindergarten, für das angedachte Mehrgenerationenhaus und für die übrige Wohnbebauung die Grenzwerte eingehalten werden können.
- 05 Die Messergebnisse und ggf. auch die ergriffenen Gegenmaßnahmen sind zu protokollieren und dem Stadtrat mit der Stadtratsvorlage zur Billigung des Entwurfes und der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans MAR720 darzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0124/21
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

Berufung eines sachkundigen Bürgers der Fraktion AfD für die Ausschüsse des Stadtrates

Genauere Fassung:

Für die Fraktion AfD, wird auf der Grundlage des Beschlusses Drucksache 1064/20 entsprechend des § 25

der GeschO des Stadtrates für den Fachausschuss folgender sachkundiger Bürger berufen:

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergabe (FRV): Frau Vivien Rottstedt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0162/21
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

Neubesetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates

Genauere Fassung:

Die Stellvertreter in den folgenden Ausschüssen, durch nachfolgend genannte Stadtratsmitglieder für die Fraktion AfD, werden beschlossen:

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr für Mitglied Sascha Schlösser:
- als 2. Stellvertreter: Marek Erfurth
 - als 3. Stellvertreter: René Aust
 - als 4. Stellvertreter: Mario Czypionka

- Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung und Werkausschüsse für Mitglied René Aust:
- als 2. Stellvertreter: Sascha Schlösser
 - als 3. Stellvertreter: Marek Erfurth
 - als 4. Stellvertreter: Mario Czypionka

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2058/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt

Genauere Fassung:

Die 2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2059/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

3. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

Die 3. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 3. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2060/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Theater Erfurt

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Theater Erfurt gemäß Anlage 1.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Theater Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2061/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb

Genauere Fassung:

Die 2. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Fortsetzung von Seite 5

Hinweis:

Die 2. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2062/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

3. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt

Genauere Fassung:

Die 3. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt gemäß Anlage 1 wird beschlossen. ■

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 3. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2369/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Genauere Fassung:

- 01** Die 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt – BibBenSEF – vom 8. November 2011 gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
- 02** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Zeit der pandemiebedingten Schließung der Erfurter Bibliotheken unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen „online-Leihe“ mit Abholung und Rückgabe von Leih-Medien in den Bibliotheken zu erlauben bzw. ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und zeitnah umzusetzen. ■

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2370/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Genauere Fassung:

Die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF - vom 25. Juli 2013 gemäß Anlage 1 wird beschlossen. ■

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF - vom 25. Juli 2013 bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht. ■

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2563/20
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

Einlage städtischer Grundstücke in das Sondervermögen des Erfurter Sportbetriebes

Errichtung 2. Rettungsweg im Kontext der Sanierung Sportplatzgebäude „Essener Straße 16“

Genauere Fassung:

- 01** Die Einlage einer Teilfläche des städtischen Grundstücks in der Gemarkung Ilversgehofen, Flur 19, Teilfläche aus Flurstück 41/1 gemäß Anlagen 1 und 2 zum Stichtag 01.01.2021 mit einem Grundstückswert von 9.699,50 EUR in das Sondervermögen des Erfurter Sportbetriebes wird beschlossen.
- 02** Mit der Übertragung der Fläche in das Sondervermögen des Erfurter Sportbetriebes wird diese aus dem Geltungsbereich der Grünanlagensatzung herausgelöst und die Widmung als öffentliche Grünanlage aufgehoben. Gleichzeitig erfolgt die Überführung in den Geltungsbereich und die Widmung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 der Sportanlagensatzung. ■

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0388/21
der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2021

Neubesetzung Aufsichtsratsmitglieder

Genauere Fassung:

- 01** Herr Matthias Bärwolff wird als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Verkehrsbetriebe AG durch die Hauptversammlung abberufen.
- 02** Die Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH hat darauf

hinzuwirken, dass die unter Beschlusspunkt 01 aufgeführte Person in der Hauptversammlung abberufen wird.

- 03** Frau Katja Maurer wird als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Verkehrsbetriebe AG zur Wahl in der Hauptversammlung vorgeschlagen.
- 04** Die Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH hat darauf hinzuwirken, dass die unter Beschlusspunkt 03 aufgeführte Person in der Hauptversammlung gewählt wird.
- 05** Frau Katja Maurer wird als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Bestellung durch die Gesellschafterversammlung vorgeschlagen.
- 06** Frau Katja Maurer wird als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (Ega) abberufen.
- 07** Frau Dr. Barbara Glaß wird als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (Ega) entsandt.
- 08** Herr Rene Kolditz wird als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Bäder GmbH abberufen.
- 09** Frau Dr. Barbara Glaß wird als Mitglied in den Aufsichtsrat der SWE Bäder GmbH entsandt.
- 10** Frau Katja Maurer wird als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Stadtwirtschaft GmbH abberufen.
- 11** Frau Dr. Barbara Glaß wird als Mitglied in den Aufsichtsrat der SWE Stadtwirtschaft GmbH entsandt. ■

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Umlegungsausschuss

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 25.02.2021 im Umlegungsgebiet VUV 2/18 „Salomonsborn – Abschnitt II (Kronenburgstraße/Am Lindenberg/Herrenstraße)“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 25.02.2021 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1.1, 1.2, 2, 3, 4, 5, 8.1, 8.2, 8.3, 9, 12, 13 und 14 ist am 07.04.2021 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Veröffentlichung getroffenen Festlegungen kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt, als Stelle

Fortsetzung von Seite 6

nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruches mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Erfurt, den 07.04.2021

(Siegel)

Volker Hartmann
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

1. Fischerprüfung 2021

Die nächste Fischerprüfung für das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Erfurt findet am Freitag, dem 16.07.2021 um 14:00 und um 17:00 Uhr, im Gasthof „Schloss Hubertus“, Arnstädter Chaussee 9, 99096 Erfurt statt.

Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist bis spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin, also bis zum 18.06.2021, zusammen mit dem Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang und der Kopie eines amtlichen Ausweisdokumentes an die untere Fischereibehörde, Bürgeramt Erfurt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu senden. Der Antrag kann auch online auf www.erfurt.de gestellt werden.

- Die Zulassung zur Fischerprüfung kann nur für Teilnehmer erfolgen, die das 10. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt, untere Fischereibehörde, Tel. 0361 655-7818.

Das Bürgeramt als untere Fischereibehörde

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Tiefthal

Aufgrund der aktuellen Regelungen zur Infektionslage ist es nicht absehbar, ob und wann die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Tiefthal regulär stattfinden kann. Deshalb hat der Vorstand beraten und festgelegt, dass der Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12.03.2019 (siehe Protokoll der MV 2019 zu TOP 6) für den gesamten Zeitraum gilt, in dem keine ordnungsgemäße Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Tiefthal durchgeführt werden kann. Der Beschluss hat folgenden Wortlaut:

„Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, den Reinertrag aus dem Pachtpreis in voller Höhe an die Mitglieder auszuzahlen. Nicht abgerufene Beträge werden nach Ablauf der gesetzlichen Frist der Rücklage zugeführt.“

Ein Termin zur Einsichtnahme in das Protokoll der MV 2019 kann mit dem Vorstand vereinbart werden.

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Gesundheitsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Arzt/Abteilungsleiter (m/w/d) Amtsärztlicher Dienst

Anforderungsprofil:

- Erforderlich sind:**
 - Die Approbation als Arzt (Humanmedizin)
 - Fahrerlaubnis Klasse B (bitte Kopie beifügen)
- Wünschenswert sind:**
 - eine abgeschlossene Facharztausbildung
 - anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechtes sowie der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere der Verordnung über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzgebung, einschlägige landesrechtliche Regelungen und Verordnungen, ThürPsychKG, TVöD und ThürPersVG
 - Fähigkeit zur Anleitung und Aufsicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - Eine hohe Auffassungsgabe und hohe Beweglichkeit des Denkens
 - Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft sowie eine hohe Belastbarkeit und Fähigkeit zum problemlösungsorientierten Arbeiten

Bewertung: E 14 oder E 15 TVöD

(Je nach Vorliegen der Voraussetzung des Facharztabschlusses)

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist zum **01.08.2021** folgende Stelle zu besetzen:

Sachgebietsleiter (m/w/d) Baudurchführung

Anforderungsprofil:

- Erforderlich sind:**
 - ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) im Bauingenieurwesen in der Fachrichtung Baubetrieb/Baumanagement (zum Beispiel Straßen- und Tiefbau, Verkehrswegebau, Spezialtiefbau, Tunnelbau), konstruktiver Ingenieurbau, Wasserbau/Wasserwirtschaft/Siedlungswasserwirtschaft, Verkehrswesen oder Geotechnik/Grundbau
 - eine mehrjährige Berufserfahrung
- Wünschenswert sind:**
 - Fahrerlaubnis Klasse B (Bitte Kopie beifügen.)
 - ausgeprägte Führungskompetenzen
 - anwendungsbereite Kenntnisse auf den Gebieten der Baudurchführung von Tief-, Verkehrs- und Abwasserbaumaßnahmen
 - Kenntnisse des Verwaltungsrechtes, des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, des Arbeits- und Tarifrechtes sowie in der Anwendung der standard- und fachspezifischen Software
 - Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere des BauGB, der ThürBO, des ThürStrG, der ThürGemHV, des ThürVwVfG, der VOBA – C, der VOL, der StVO, der DIN (EN)-Normen des Bauwesens, der ZTV der FGSV, der HOAI, der einschlägigen Regelwerke des Tief- und Straßen-

baues, der BaustellV sowie der Unfallverhütungsvorschriften

- ein hohes Maß an Planungsvermögen und Organisationsverhalten, eine ausgeprägte Entscheidungskompetenz verbunden mit einem hohem Durchsetzungsvermögen, die Fähigkeit, Verhandlungen zielgerichtet führen zu können, Urteilsfähigkeit sowie ein tiefgehendes fachliches Wissen und Können

Bewertung: E 13 TVöD

Bewerbungsfrist: 7. Mai 2021

Im **Personal- und Organisationsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachgebietsleiter (m/w/d) Personalentwicklung / Aus- und Fortbildung

Anforderungsprofil:

- Erforderlich sind:**
 - die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Fachrichtung, der abgeschlossene Fortbildungslehrgang II (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt/-in (VWA) bzw. Betriebswirt/-in (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten mit einer Bewertung von mindestens E 9b in der öffentlichen Verwaltung
 - mehrjährige Berufserfahrung
- Wünschenswert sind:**
 - eine abgeschlossene Zusatzqualifikation im Bereich

Fortsetzung von Seite 7

- der Personalentwicklung (bspw. als Personalmanager/-in (TVS))
- einschlägige Kenntnisse der Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere BBiG, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, ThürGemHV, TVöD, TVAöD, ThürBG, ThürDSG, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
 - anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Personalentwicklung, des Personalmanagements, der Aus- und Fortbildung sowie im Projektmanagement und der Standard- und fachspezifischen Software
 - ausgeprägte Führungskompetenz sowie Führungsorientierung und Delegationsfähigkeit, hohe Motivationsfähigkeit, ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen, eine gute Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens, Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft

Das Stellenbesetzungsverfahren wird durch die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V. begleitet.

Bewertung:**Beschäftigte: E 12 TVöD**

(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Beamte: A 13 gD BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines/einer Stadtoberamtsrat/-rätin (BesGr. A13 gD BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte/-innen statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 14. Mai 2021

Im **Gesundheitsamt** ist zum **frühestmöglichen Termin** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) DV-Organisation**Anforderungsprofil:****1. Erforderlich ist:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in, IT-Systemelektroniker/in oder Systeminformatiker/in

2. Wünschenswert sind:

- ausgeprägte Kenntnisse auf den Gebieten PC-Technik, PC-Betriebssysteme, Makroprogrammierung, MS-Office-Anwendungen sowie bezüglich der eingesetzten fachspezifischen Anwendungen
- anwendungsbereite Kenntnisse statistischer Auswertungen
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere auf den Gebieten des Öffentlichen Gesundheitswesens (ÖGD-VO), ThürKO, ThürDSG und weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen
- fachliches Wissen und Können, qualitativ hochwertig

tige und verwertbare Arbeitsergebnisse sowie eine problemlösungsorientierte und selbstständige Arbeitsweise

- Verantwortungsbereitschaft sowie Initiative

Bewertung: E9b TVöD**Bewerbungsfrist: 14. Mai 2021****Hinweise:**

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ende der Ausschreibungen

Geschlossen

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt bleibt am Freitag, dem 14. Mai 2021, geschlossen. ■

Auslobung eines Ehrenamtspreises sowie des Sonderpreises zur Würdigung aktueller Projektthemen und Maßnahmen für das Jahr 2021

Der Ehrenamtsbeirat der Stadt Erfurt lobt im Jahr 2021 folgende Projektpreise aus:

Schwerpunktthema Ehrenamtspreis:

Vernetzung der Vereinslandschaft – auch in Zeiten von Corona?

Schwerpunktthema Sonderpreis:

Ehrenamt stärkt Buga in Erfurt – „Erfurts stärkste Buga-Helfer“ gesucht!

Folgende Kriterien sollen Bestandteil des Projektes sein:

- breite Beteiligungsorientierung
- breiter Kooperationsansatz
- besonders innovativer Charakter
- nachhaltige Wirkung
- Mentorenentwicklung
- Übertragbarkeit der Inhalte

Mit einem schon laufenden oder bis Mitte des Jahres 2021 dazu beginnenden Projekt können sich Vereine, Verbände, Kirchgemeinden oder Bürgerinitiativen, die ihren Sitz in der Landeshauptstadt haben oder deren ehrenamtliches Engagement auf die Stadt Erfurt bezogen ist, für den Ehrenamtspreis und den Sonderpreis der Stadt Erfurt bewerben. Ausnahmen sind möglich, wenn sich der Verein, Verband, die Kirchgemeinde oder Bürgerinitiative in besonderer Weise um das Gemeinwesen der Landeshauptstadt verdient gemacht hat.

Für den **Ehrenamtspreis** sind insgesamt 750 Euro vorgesehen.

Platz 1: 350 Euro, für den 2. und 3. Platz je 200 Euro.

Für den **Sonderpreis** sind 250 Euro vorgesehen.

Die Bewerbungen sind bis zum 31.05.2021 einzureichen an:

Stadtverwaltung Erfurt

Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt

Rumpelgasse 1

99084 Erfurt

Für eventuelle Nachfragen, Tel.: 0361 655-1038

Die Preisvergabe findet im Rahmen der Ehrenamtsfeier der Landeshauptstadt Erfurt statt. ■

Neues Wegeleitsystem auf dem Hauptfriedhof

Wenn Besucher auf den Hauptfriedhof kommen, fällt nach ein paar Metern an der ersten Wegekreuzung ein neuer Wegweiser ins Auge.



Der neue Wegweiser ist der Beginn eines Wegeleitsystems über den gesamten Friedhof, das schrittweise installiert werden soll. Das System wurde von Studen-

Fortsetzung von Seite 8

ten der Fachhochschule Erfurt, Fachrichtung Verkehrs- und Transportwesen im Rahmen einer Projektarbeit bereits 2011 entwickelt. Nach eingehender Analyse der Wege-, Grabfeld- und Infrastruktur wurden 13 Standorte festgelegt, die eine durchgehende Orientierung ermöglichen.

Die Wegweiser selbst sind modular aufgebaut, was zukünftige Ergänzungen vereinfacht. Sie sind größer, farbiger und mit gut leserlicher Schrift beschriftet. Die Farbgebung spielte dabei eine wichtige Rolle, um die Informationen auf den Wegweisern besser erfassen zu können. Den Farben sind bestimmte Themen zugeordnet. Auf den weißen Tafeln sind Ziele, wie die Trauerhallen, Verwaltungsstandorte, Ausgänge, Parkplätze, Straßenbahnhaltestellen u. ä. aufgeführt. Die grünen Tafeln weisen die Grabfelder aus. Graue Tafeln hingegen führen zu den Kriegsgräberanlagen. Auf Sondergrabanlagen und Sehenswürdigkeiten verweisen die in Braun gehaltenen Schilder.

Die weitere Umsetzung wird in Teilschritten erfolgen und hängt maßgeblich von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab.

Es ist Pflanzzeit – Start in die blühende Frühjahrs- und Sommerzeit

Blumenliebhaber und Hobbygärtner stehen in den Startlöchern, um ihre Gärten, Balkone und Terrassen individuell zu gestalten und üppig blühen zu lassen.

Im Rahmen der Wochenmarkttag auf dem Erfurter Domplatz am Freitag, dem 7. Mai, von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr, und Samstag, dem 8. Mai, von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr, bestehen die besten Voraussetzungen, um Qualitätsware vom Erfurter bzw. regionalem Erzeuger und Gärtner zu kaufen und sich vom Fachmann beraten zu lassen.

Alle Liebhaber von Blumen und Pflanzen finden eine große Auswahl, denn nicht nur das klassische Sortiment, wie z. B. die Geranie, ist im Angebot, sondern auch neue Züchtungen und Trends bereichern die angebotene Vielfalt. Fachlich begleitet werden die zwei Wochenmarkttag u. a. durch den Landesverband Gartenbau Thüringen e. V.

Dokumentiert durch die hohe Qualität und Angebotsvielfalt der vorwiegend in der Region produzierten gärtnerischen Sortimente wird Erfurt somit auch als Gastgeber der diesjährigen Buga dem Ruf als Blumenstadt weiterhin gerecht.

Alle weiteren üblichen Wochenmarktsortimente, z. B. Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, werden an diesen beiden Markttagen ebenfalls angeboten.

Im Rahmen des Besuches des Wochenmarktes auf dem Domplatz sind die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen der erforderliche Abstand von mindestens 1,50 Meter und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Zudem darf die Ware, insbesondere Obst und Gemüse, nicht angefasst werden.



Werden Sie Wahlhelfer!

Jede Puffbohne zählt!

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht Sie als **Wahlhelfer/-in** zur Wahl zum 8. Thüringer Landtag und zur Bundestagswahl am 26.09.2021.

Alle Informationen und das Online-Formular zur Anmeldung finden Sie auf www.erfurt.de/Wahlhelfer oder unter 0361 655-1990.



50 Bäume in der Oststadt gepflanzt

HeatResilientCity-Modellprojekt in der Krämpfervorstadt vollendet

Blumenesche, Lederhülsenbaum, Dreizahn-Ahorn, Kobushi-Magnolie oder Purpur-Erle – das sind die Neuen in der Krämpfervorstadt. Die Wiederbelebung von rund 50 freien Baumscheiben stellte die Stadtverwaltung vor Herausforderungen: Hoher Parkdruck und wenig verfügbare Flächen oberhalb und unterhalb des Erdbodens erforderten neue Herangehensweisen für ein gründerzeitliches Quartier – schließlich mussten fast ein Dutzend Leitungsträger unter einen Hut gebracht werden, um Leitungen, Kanäle und Hausanschlüsse zu orten und Maßnahmen zu deren Schutz vorzusehen.

Um Erfahrungen zu sammeln, wurde etwa ein Dutzend neuer Baumarten gepflanzt. Diese finden beispielsweise in den südlichen USA, in Japan oder in Südeuropa bereits heute die klimatischen Standortbedingungen vor, die für unsere Breiten durch die Hitzesommer 2018 und 2019 als Vorboten erkennbar wurden.

Die letzten 13 Bäume wurden im März gesetzt, bereits im Herbst 2020 wurden 30 Bäume gepflanzt. Ein Dutzend Großsträucher und zwei Bäume wachsen nun entlang der Iderhoffstraße – eine Kompromisslösung zur Sicherung der Hauptfernwärmeleitung.

Vieles war neu im Rahmen der Projektierung. So wurde ein Saugbagger eingesetzt, der behutsam den „Altboden“ und Wurzelreste entfernte und Leitungen freilegte. Moderne Pflanztechniken (Stockholmer Modell) und mehr durchwurzelbarer Raum erlauben den Bäumen eine verbesserte Lebenswelt. So wurde „Skeletterde“ eingesetzt, außerdem wurden mindestens 8 bis 12 m³

für eine Pflanzgrube vorgesehen. Durch eine Pflanzgrubentiefe von 1,50 m mit gleichzeitiger Belüftung und Sauerstoffversorgung bis zur Pflanzgrubensohle werden die Wurzeln in tiefe Bodenschichten gelenkt und sind bei Trockenheit weniger anfällig. Um Bodenverdichtung zu vermeiden, wurden Holzpoller statt Baumschutzbügel eingesetzt, um zum Beispiel den Anschluss von Fahrrädern zu vermeiden.

Die Maßnahmen werden finanziell über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie den Baumfonds der Bürgerinitiative Stadtbäume statt Leeräume und den BUND Erfurt gefördert.



50 Baumscheiben wurden mit klimaangepassten Baumarten bepflanzt.

Kompost selbst gemacht – ein Beitrag zum Umweltschutz

Das Umwelt- und Naturschutzamt gibt Hinweise zur Eigenverwertung von Bioabfällen

Die Kompostierung von organischen Küchen- und Gartenabfällen auf dem eigenen Grundstück ist nicht schwierig. Aus organischen Abfällen kann leicht hochwertige Komposterde selbst hergestellt werden, die wiederum als organischer Dünger verwendet werden kann. Mit der Eigenverwertung der Abfälle wird ein natürlicher Kreislauf geschlossen. Die Kompostierung leistet einen Beitrag zur Ressourcenschonung und für den Umweltschutz. Die Abfallmenge kann verringert werden. Darüber hinaus wird kein zusätzlicher Dünger benötigt. So kann auf chemische Dünger und/oder Spritzmittel verzichtet werden.

Bei Kompost handelt es sich um ein aus organischen Abfällen erzeugtes Verrottungsprodukt. Die Abfälle werden bei der Kompostierung durch Kleinstlebewesen und Mikroorganismen bei ausreichender Luftzufuhr zersetzt und abgebaut. Dabei entsteht ein mit Nährstoffen angereichertes natürliches Endprodukt, der fertige Kompost. Dieser kann dann als Bodenverbesserungsmittel im Garten wieder eingesetzt werden.

Die Verwendung von Kompost im Garten führt zu einer Erhöhung des Humusgehaltes im Boden, fördert das Pflanzenwachstum, erhöht das Wasserbindungsvermögen des Bodens und die Pflanzen werden dadurch widerstandsfähiger gegen Krankheiten.

Was darf auf den Kompost?

Grundsätzlich sind alle organischen Küchen- und Gartenabfälle für die Kompostierung geeignet, insbesondere Baum- und Strauchschnitt, Hecken- und Rasenschnitt, Gemüse- und Obstreste, Blumen und Blumenerde, Eierschalen, Holz (unbehandelt), Küchenpapier (in geringen Mengen), Heu, Laub, Stroh, Rinde, pflanzliche Speisereste in kleinen Mengen, Papier (unbedruckt, in geringen Mengen), Moos.

Was darf nicht auf den Kompost?

Staubsaugerbeutel, Textilien, bedrucktes Papier, Metall, Kunststoff, Glas, Fäkalien, Windeln, Zigaretten, Fette, Saucen, Flüssigkeiten, Knochen, Fleisch- und Fischreste, Bauschutt, Steine, Restmüll, Hygienepapier.

Welche Systeme gibt es?

Komposthaufen/ Kompostmiete

Diese Art eignet sich für größere Gärten. Hier werden die kompostierbaren Ausgangsmaterialien in entsprechender Durchmischung aufgeschichtet. Dabei sollte der Haufen jedoch nicht höher als 1,00 bis 1,50 Meter werden.

Holzkomposter – Mehrkammersysteme

Dieses System eignet sich für mittlere bis große Gärten. Der Kompost kann in der Anzahl der Kammern variieren, sollte jedoch mindestens 2 besitzen.

In der ersten Kammer werden zunächst alle kompostierbaren Abfälle eingefüllt. Nach einigen Monaten werden die Reste durchgemischt und in die zweite Kammer umgesetzt. Der Kompost kann jetzt zu Ende reifen und nach der Verrottung im Garten eingearbeitet werden.

Thermokomposter

Diese Art von Komposter eignet sich besonders für kleine Gärten und Grundstücke. Thermokomposter sind aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Metall oder Kunststoff, erhältlich. Das Prinzip umfasst ein geschlossenes, isoliertes System. Vorteilhaft ist eine schnellere und platzsparende Kompostierung. Der Komposter sollte sich auseinander bauen lassen, um hier das notwendige Umsetzen zu ermöglichen.

Die richtige Komposter- und Grundstücksgröße

Die Größe des Komposters richtet sich nach der Menge des voraussichtlich anfallenden Bioabfalls. Als Faustformel gilt hierbei: pro Jahr ca. 80 Liter Küchenabfälle pro Person und 5 Liter (zerkleinerte) Gartenabfälle pro Quadratmeter Gartenfläche.

Für die Ausbringung des fertigen Kompostes muss eine geeignete gärtnerisch oder landwirtschaftlich genutzte Fläche vorhanden sein. Das Grundstück sollte für eine fachgerechte Kompostierung die geeignete Größe besitzen. Dafür sollten 20 m² genutztes Gartenland pro Person und Jahr zur Verfügung stehen (ohne Rasenfläche).

Wichtige Hinweise für die Eigenkompostierung

- Der Komposter sollte an einem schattigen, windgeschützten Platz stehen und groß genug sein, um Strukturmaterial für die Beimischung zu lagern.
- Der Untergrund darf nicht betoniert oder mit Steinen ausgelegt sein.
- Die ersten 10 bis 15 cm sollten aus einer Schicht Strukturmaterial bestehen, z. B. aus Strauch- und Baumchnitt.
- Küchenabfälle sollten in die Mitte des Komposters gegeben werden, weil dort die Temperaturen am höchsten sind.
- Der Kompost darf nicht austrocknen oder zu viel Nässe enthalten. Als Schutz wäre eine Abdeckung, beispielsweise aus Vlies, geeignet.
- Die erstmalige Umsetzung sollte nach ca. 4 bis 6 Monaten erfolgen, anschließend nochmals einige Monate nachrotten.
- Ist der Kompost fertig, empfiehlt es sich, ihn abzusieben. Nicht verrottete Äste etc. können dann erneut als Strukturmaterial verwendet werden.
- Sollte der Ast- und Grünschnitt das Maß der Eigenkompostierung übersteigen, besteht weiterhin die Möglichkeit, die Wertstoffhöfe oder Grünabfall-Annahmestellen zu nutzen.

Diejenigen, die keine Eigenverwertung von Bioabfällen vornehmen oder als sinnvolle Ergänzung nutzen möchten, können ihre Bioabfälle über die Biotonnen entsorgen. Hierfür bietet die Stadt Erfurt Biotonnen mit einem Fassungsvermögen von 120 bzw. 240 Liter an. Die Biotonnen werden wöchentlich geleert; in den Monaten Dezember, Januar und Februar erfolgt die Leerung alle zwei Wochen. Die Stadt Erfurt hält zudem für die Nutzer von Biotonnen kostenlos kleine Bioabfallsammeltüten aus Papier vor. Darin können die Küchenabfälle bequem in der Küche gesammelt und dann über die Biotonne entsorgt werden. Die Tüten haben ein Volumen von ca. 5 Liter, sind nass- und reißfest. Jeder Erfurter Haushalt kann bis zu 50 Tüten pro Jahr an einem der drei Wertstoffhöfe der Stadt oder beim Umwelt- und Naturschutzamt kostenlos abholen.



Ein Holzkomposter mit Mehrkammersystem.



© elenatheweis / 123rf. Ein Thermokomposter.

© Morad Hegui / 123rf.

Der Biber ist zurück in Thüringen!

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (74) informiert über Tiere im Stadtgebiet | Drei feste Biberreviere in Erfurt

Der Biber (*Castor fiber*) ist zurück: Europas größtes Nagetier ist im Stadtgebiet Erfurt (wieder) heimisch geworden, nachdem es im 19. Jahrhundert in Deutschland fast ausgerottet wurde. Aus der überlebenden Restpopulation an der Elbe haben sich die Tiere seit 2007 dank strenger Schutzbestimmungen über Saale und Unstrut wieder in Thüringen ausgebreitet. Zusätzlich wandern sie aus den angesiedelten Populationen Hessens und Bayerns ein. Obwohl sie bis zu 30 kg schwer und über einen Meter lang werden können, sind die dämmerungs- und nachtaktiven Biber schwer zu beobachten. In Erfurt kann man ihre typischen Nagespuren an Gehölzen oder „Ausstiegspfaden“ am Gewässerufer, zum Beispiel entlang der Gera zwischen Kühnhausen und Gispersleben, entdecken. Hier leben die großen Nager seit 2019. Doch auch ungewöhnliche Begegnungen sind möglich: So wurde ein Jungbiber Ende März spätabends in der Nähe des Rathauses gesichtet und von hilfsbereiten Erfurtern zum Fluss zurück begleitet.

Obwohl die Gewässer in der Stadt eine intensive Uferverbauung und wenig Gehölz- oder Grünflächen aufweisen, gibt es seit diesem Frühjahr auch eine Ansiedlung im Rieth nahe der Straße der Nationen. Dies wäre bereits das dritte feste Biberrevier der Landeshauptstadt. Dämme werden die tierischen Baumeister an der Gera vermutlich keine errichten, nur an kleinen Bächen oder Gräben stellen sie die benötigte Schwimmtiefe von 60 bis 80 cm durch Anstauung selbst her. Dabei entstehen wichtige Lebensräume zum Beispiel für Am-

phibien, Insekten und Vögel, sodass hier nur eingegriffen werden soll, wenn gravierende Schäden entstehen. Eine dauerhafte Überwachung erfordern jedoch Gehölze entlang von öffentlichen Wegen und Straßen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Wenn möglich, sollten gefährdete Bäume mit einem geeigneten Verbissschutz versehen werden. Hinweise auf Spuren von Bibern im Stadtgebiet Erfurt nimmt das Umwelt- und Naturschutzamt (Tel. 655-2558 oder per E-Mail an umweltamt@erfurt.de) entgegen.

Das Umwelt- und Naturschutzamt appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, zum Schutz des Bibers, aber auch anderer Tiere die Uferbereiche der Gewässer vor allem am Abend und nachts nicht zu betreten, keinen Müll zu hinterlassen und der Natur dort ihre notwendige Ruhe zu lassen. Mittlerweile gibt es auch genügend Bereiche, wo Gewässer explizit auch für den Menschen erlebbar sind.



Seit ein paar Wochen hat sich im Rieth südlich der Straße der Nationen dieser Jungbiber angesiedelt.

© Michael Kammler

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Online-Vortrag: Propaganda in der Corona-Krise

In der Corona-Krise ist eine Flut von Falschinformationen über die Menschen hereingebrochen – teils mit Absicht. Einige Politiker und Gruppen wollen die Unsicherheit der Krise nutzen, um Menschen zu manipulieren und für ihre Zwecke einzuspannen. Dieser Vortrag zeigt die Tricks, mit denen Propagandisten arbeiten, und hilft Zuhörern so, Lüge und Wahrheit leichter zu unterscheiden.

Kursnummer: 21-10178

Mittwoch, 05.05.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr
gebührenfrei

Dozent: Christian Masengarb

Online-Vortrag: Haltung und Zivilcourage – Sophie Scholl und die Weiße Rose

Sophie Scholl wäre am 9. Mai 100 Jahre alt geworden. Am 22. Februar 1943 ist sie im Alter von 21 Jahren gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Scholl und Christoph Probst als Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe Weiße Rose hingerichtet worden. Der Volksgerichtshof hatte „für Recht erkannt: Die Angeklagten haben im Kriege in Flugblättern zur Sabotage der Rüstung und zum Sturz der nationalsozialistischen Lebensform unseres Volkes aufgerufen, defätistisch Gedanken propagiert und den Führer aufs gemeinste beschimpft und dadurch den Feind begünstigt und unsere Wehrkraft zersetzt. Sie werden deshalb mit dem Tode bestraft. Ihre Bürgerehre haben sie für immer verwirkt“.

Kursnummer: 21-10029

Donnerstag, 06.05.2021, 17:00 bis 18:30 Uhr
gebührenfrei

Dozent: Dr. Aribert Rothe

Online Vortrag: Karl Lagerfeld – ein Deutscher in Paris (live aus Paris)

„Es fängt mit mir an, und es hört mit mir auf“ – Karl Lagerfeld stilisierte sich selbst zum lebenden Logo und zu einem Mythos der Modewelt. FAZ-Redakteur Alfons Kaiser, der Lagerfeld lange kannte, stellt den charismatischen Modeschöpfer im Gespräch mit Prof. Barbara Vinken vor. Was steckt hinter dieser überlebensgroßen Figur, die trotz aller Kommunikationslust die eigene Lebensgeschichte geheim hielt? Alfons Kaiser kommt dem Menschen Lagerfeld nahe: dem frühreifen Jungen, der lieber auf dem Dachboden zeichnete, als mit Altersgenossen zu spielen; dem Sohn, der mit seinen Eltern stritt, aber nie von ihnen loskam; dem Konkurrenten von Yves Saint Laurent, den er am Ende überstrahlte; dem Bruder, Onkel, Freund - und schließlich dem Partner von Jacques de Bascher, der großen Liebe seines Lebens. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Haus (Maison Heinrich Heine) live aus Paris statt.

Kursnummer: 21-10245

Mittwoch, 19.05.2021, 19:30 bis 21:00 Uhr
gebührenfrei

Dozenten: Prof. Barbara Vinken und Alfons Kaiser

Eine Anmeldung ist unter Angabe der Kursnummer über volkshochschule@erfurt.de möglich. Weitere Kurse sind unter www.erfurt.de/vhs beschrieben. Für weiterführende Informationen stehen wir unter der Rufnummer 0361 655-2950 zur Verfügung.

Lehrkräfte für Alphabetisierung/ Grundbildung gesucht

An der Volkshochschule Erfurt haben Erwachsene, die in ihrer Muttersprache nicht ausreichend lesen und schreiben können, die Möglichkeit, Grundbildungskurse zu besuchen. Die Kurse „Lesen und Schreiben“ finden wöchentlich vormittags oder nachmittags statt. Für diesen Bereich sucht die Volkshochschule ab sofort Dozentinnen und Dozenten mit pädagogischen Kenntnissen, einer positiven Grundeinstellung und Einfühlungsvermögen in Bezug auf die Kursteilnehmenden. Die Vergütung der Dozentinnen und Dozenten richtet sich nach Honorarordnung der Volkshochschule Erfurt. Rückfragen können an folgende Adresse gerichtet werden:

Volkshochschule Erfurt

Andreas Dölle

Schottenstraße 7, 99084 Erfurt

Tel.: 0361 655-2956

E-Mail: volkshochschule@erfurt.de

Mit digitalem Programm beim Internationalen Museumstag dabei



Am Sonntag, dem 16. Mai, findet der diesjährige internationale Museumstag statt. Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ sind digitale Angebote der Kunst- und Geschichtsmuseen sowie des Naturkunde- und Volkskundemuseums zu erleben. Die Erfurter Museen präsentieren sich mit verschiedenen Filmen zu Dauer- und Sonderausstellungen. Zu entdecken sind Highlights bei Rundgängen durch die Sammlungen, Einblicke in die Präparationswerkstätten und Depots sowie Gespräche mit Kunstschaffenden und Podcasts. Wer nicht bis zum 16. Mai warten möchte, kann die digitalen Aktionen schon jetzt im Internet einsehen. Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet im Jahr 2021 bereits zum 44. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen leisten die Museen einen großen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben.

➔ www.museumstag.de

Volkskundemuseum: Einblick in die Sonderausstellung



Kindheit in den 1960er Jahren: Bennos Rucksack und seine Geschichte

Das Museum für Thüringer Volkskunde ist coronabedingt geschlossen. Dennoch gibt es hier eine Sonderausstellung: „Kindheit: Erinnerungen aus acht Jahrzehnten“, die auf Zeitreisen von den 1940er bis in die 2010er Jahre mitnimmt. Jahrzehnt für Jahrzehnt stellt diese Serie jeweils eine der Geschichten vor, die Bilder und Gegenstände in der Ausstellung erzählen: Dieser Rucksack kam in den 1960er Jahren mit einem „Ostpaket“ in den Westen und gefiel Benno unheimlich gut. Er berichtet: Damals war ich im Kindergarten und träumte davon, in die weite Welt zu ziehen. Den Rucksack habe ich auch zu Besuchen mit in die DDR mitgenommen, wo meine Tante lebte. An der Grenze hatte meine Mutter stets Angst, kontrolliert zu werden. Überall Bewaffnete, Türme, Scheinwerfer - es war schon zum Fürchten. In meiner Kindheit hing der Rucksack an der Garderobe im Flur. Er hat die Grenze überlebt und erinnert mich daran, dass die Welt immer ein bisschen größer und schöner ist, als man es sich vorstellt.

„Gold statt Braun“ – Glänzender Aktionstag



Die städtischen Museen schließen sich erneut der Aktion „Gold statt Braun – Glänzender Aktionstag“ am 8. Mai an. An diesem Tag erstrahlen die Häuser mit goldenen Decken, Plakaten und Bannern. Die Aktion kann auf den Social-Media-Kanälen der Kulturdirektion (@erfurtkultur) verfolgt werden. Die Kulturinitiative „Die Vielen“, die Ständige Kulturvertretung (SKV) und das Kunsthaus Erfurt initiieren zum 76. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten Weltkriegs die Aktion „Gold statt Braun“, um ein Zeichen gegen Hass und Hetze, Rassismus, Rechts extremismus und Diskriminierung zu setzen. Die Kunst- und Kulturszene ist aufgerufen ein „Goldenes Band“ durch Erfurt zu knüpfen. Ob Goldene Flaggen, Plakate, goldene Banner oder vergoldete Außenfassaden – Hauptsache ganz Erfurt glänzt!

Am 8. Mai, vor 76 Jahren, beendete der Sieg der Anti-Hitler-Koalition den Zweiten Weltkrieg. In Europa feierten die Soldaten der alliierten Streitkräfte, Zwangsarbeitende und KZ-Häftlinge, antifaschistisch eingestellte Personen und Widerstandskämpfer die Befreiung vom Nationalsozialismus.

Erfolgreiches Kunst-Labor im Online-Modus

Kinderzimmer wurden zu kleinen Ateliers | Fortführung in den Sommerferien geplant

Die Initiierenden des Kunst-Labors (Kunstmuseen Erfurt, Netz e.V., Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.) traten Ende 2014 erstmals an den Start, um Kinder und Jugendliche gemeinsam und im Austausch mit künstlerischen Prozessen in Berührung zu bringen. Experimente mit Material in Form und Farbe waren ihnen dabei sehr wichtig. Die Corona-Bedingungen schienen dem Anliegen zu widersprechen. Trotzdem entschieden sich die beteiligten Künstler und Künstlerinnen letztlich, das Experiment zu wagen, Online-Workshops anzubieten.

Mit einem strukturierten Tagesablauf, einem vorab liebevoll gepackten Paket aus verschiedenen, dem Atelier angemessenen, alternativen Materialien sowie der Lust, praktisch tätig zu werden, starteten die Kinder und Jugendlichen in das digitale Kunst-Labor.

Während der gesamten Arbeitszeit standen die Kunstschaffenden für ihren Teilnehmenden beratend im digitalen Raum zur Seite, führten in die Technik ein und begleiteten die künstlerischen Prozesse mit viel Geduld und ständiger Online-Präsenz. Dabei entwickelten sich Kinder- und Wohnzimmer zu kleinen Ateliers, die fast ebenso kreativ aussahen, wie das Atelier eines Kunstschaffenden.

Dass ein Online-Angebot mit der besten Anleitung keine Werkstattarbeit ersetzen kann, war den Initiieren-

den bewusst. Denn z. B. Maschinen und Geräte, mit denen Holz, Ton, Textil oder Metall bearbeitet wird, kann man nicht nach Hause tragen. Eine professionelle Einführung in verschiedene Techniken ist nur in einer Werkstatt oder in einem Atelier am Material möglich. Doch eine digitale Vermittlung ist ein gewinnbringendes Angebot und zeigt, welche Kreativität in Kindern und Jugendlichen steckt und wie sie sich Achtung und

Anerkennung untereinander vermitteln.

Zwei Wochen digitales Kunst-Labor mit den Kunstschaffenden Susanna Hanna, Katrin Sengewald, Britta Schatton, Florian Schmigalle, Rosmarie Weinlich, Doreén Reifenberger und Andreas Bauer sind nun mit positivem Resümee zu Ende gegangen. Genaue Termine für die Fortführung in den Sommerferien werden Anfang Juni bekanntgegeben.



Eine Teilnehmerin arbeitet im digitalen Atelier von Britta Schatton

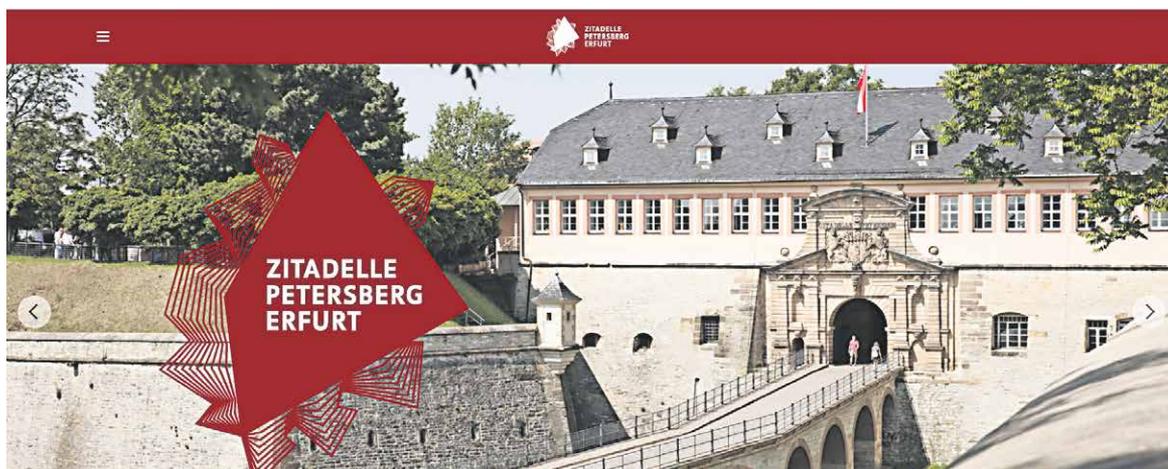
Foto: H. Rieß

Die Zitadelle Petersberg online im neuen Glanz erleben

Das Jahr 2021 bringt einige Neuheiten für die geschichtsträchtige Zitadelle Petersberg mit sich. Mit der Bundesgartenschau vom 23. April bis 10. Oktober wird die barocke Festungsanlage nachhaltig zu einem Teil der lebhaften Innenstadt entwickelt. Doch damit nicht genug: Im Herzen der Festungsanlage, direkt neben dem Kommandantenhaus, heißt die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) im Besucherzentrum ihre Gäste in naher Zukunft herzlich willkommen. Von hier aus können sich die Besucher auf eine Entdeckungsreise durch die gesamte geschichtliche Entwicklung des Petersberges begeben.

Um die Festungsanlage und ihre zahlreichen kulturellen sowie kulinarischen Attraktionen in vollem Umfang erkunden zu können, wird die Zitadelle Petersberg ab sofort auf einer eigenen Webseite online erlebbar sein. Die Webseite informiert Interessierte nicht nur auf einen Klick über die Geschichte des Petersberges, sondern auch über die Ausstellungen im Kommandantenhaus, in der Peterskirche oder im Thüringen Schaufenster in der Defensionskaserne. Wer die Festungsanlage bereits von zu Hause aus virtuell erleben möchte, kann hierfür den interaktiven Lageplan mit allen klickbaren Informationen zur selbstständigen Erschließung des Geländes nutzen.

Besonders sehenswert sind auch die historischen Orte



©Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

und ehemaligen Funktionsgebäude der Zitadelle Petersberg, die ebenfalls auf dem Lageplan mit Informationen und Bildern verortet werden. Besucher, die die Gebäude, die wunderschön gestalteten Plätze und die bisher unbekannteren Gegenden lieber vor Ort besichtigen möchten, können hierfür das neue Leitsystem nutzen, das sie auf dem Festungsgelände zu den jeweiligen Orten führt.

Neben der Webseite wird Interessierten ab Mitte Mai

auch eine kostenfreie Petersberg-App zur Verfügung stehen, die den Besuchern zusätzliche Audiobeiträge, Videos und noch einige überraschende Inhalte zu der Ausstellung im Kommandantenhaus sowie zum Außengelände des Petersberges anbietet.

www.petersberg-erfurt.de

Kühn-Bronzen auf dem Petersberg

Städtische Freiluftausstellung unterhalb der Bastion Martin im Rahmen der Bundesgartenschau

Der Künstler leidet am Weltschmerz. Und das ist gut so! Nur durch dieses Leiden schafft Volkmar Kühn eine besondere Eindringlichkeit in den Gesichtern seiner Plastiken: Trauer, Distanz, Abwehr, Entrücktheit. Kühns Figuren sind durch ihre langen Finger, spitzen Nasen und androgynen Körper figürlich, doch nicht naturalistisch. Sie sind modern, aber nicht abstrakt. Sie sind nackt, allerdings nicht entblößend. Kurz: Sie haben einen großen Wiedererkennungsfaktor.

Ihr Schöpfer ist der im öffentlichen Thüringer Raum präsenteste Gegenwartskünstler. In Gera stehen seine Plastiken zuhauf, denn nebenan in Wünschendorf ist Volkmar Kühns künstlerische Basis. Dort wohnt er seit Jahrzehnten im Komplex des Klosters Mildenerfurth. Aber auch von der Rudolstädter Heidecksburg oder dem Ilmenauer Marktplatz, aus den Jenaer Parks oder dem Innenhof des Thüringer Landtags sind seine überlebensgroßen Bronzemenschen und figürlichen Tierplastiken nicht mehr wegzudenken.

Zur Bundesgartenschau widmet die Stadtverwaltung Kühn am Petersberg unterhalb der Bastion Martin eine Freilicht- und im Haus Dacheröden eine Doppelausstellung mit seiner Frau Maritta Kühn-Leihbecher. Die fünf Großplastiken wurden am Mittwoch aufgebaut. Da das Areal nicht zum offiziellen Buga-Gelände gehört, können die Bronzen ohne Eintrittskarte betrachtet werden. Die Doppelausstellung im Haus Dacheröden wird Kleinplastiken von Kühn zeigen, die mit der Papierkollagen seiner Ehefrau Maritta korrespondieren. Wann beide Ausstellungen offiziell im Beisein des Künstlerpaares eröffnet werden, ist wegen der Pandemielage noch unklar. Falls möglich, soll es Ende Mai geschehen.

Volkmar Kühn wird im August kommenden Jahres 80. „Insofern nehmen wir mit unseren Schauen seinen runden Geburtstag vorweg und bereiten dem Künstler als Stadt Erfurt ein besonderes Geburtstagsgeschenk“, sagte Dr. Sascha Döll, der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes. Die Freiluftausstellung soll bis Mitte Oktober am Petersberg zu sehen sein. Döll kann sich vorstellen, dass sie der Auftakt zu wechselnden Ausstellungen auf diesen Flächen ist. „Wenn die Resonanz gut ist, können wir dort einen dauerhaften Ausstellungsort installieren“, sagte er.



Volkmar Kühns Großplastiken bringen Kunst auf den Petersberg.

Impressionen von der Eröffnung der



Das große Blumenbeet ist das größte ornamental bepflanzte Beet Europas.



Am Aussichtsturm bietet sich ausreichend Platz zum Entspannen.

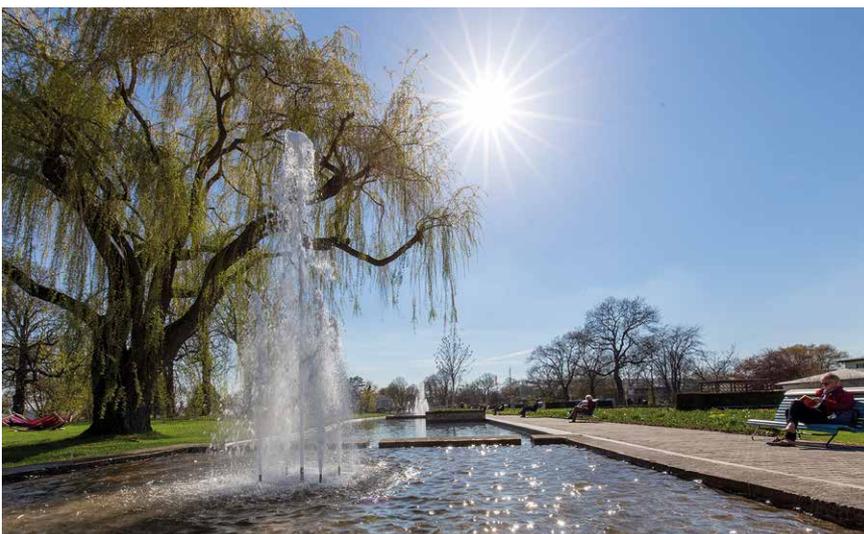


Ministerpräsident Bodo Ramelow, Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Buga-Geschäftsführerin Kathrin Weiß haben die Tore zum Egapark geöffnet.

© Steve Bauerschmidt



Im Sommer werden hier die Dahlien blühen.



An der Wasserachse laden zahlreiche Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein.



Das Wüsten- und Urwaldhaus Danakil muss wie alle Hallen noch geschlossen bleiben.

Bundesgartenschau 2021 Erfurt



Im Festungsgraben können Besucherinnen und Besucher durch die „Erfurter Gartenschätze“ rutschen.
© Steve Bauerschmidt



Eine „Zeitreise durch die Gartenepochen“ wurde auf dem oberen Plateau angelegt.



In der Peterskirche wartet eine Ausstellung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten auf die Öffnung.



An der Südmauer der Peterskirche befindet sich der Kirchgarten.



Die Aussichtsplattform auf dem Petersberg ist weiterhin kostenfrei zugänglich.



Vor der Peterskirche wartet ein Wasserspiel die neu entstandene Platzfläche auf.

Wohngebietspark am Berliner Platz ist fertig

Sechs Hektar großer Bauabschnitt der Geraue freigegeben | Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen



Der Parkabschnitt kurz nach Baubeginn im Februar 2020



Der Parkabschnitt kurz vor Fertigstellung im April 2021

In dieser Woche wurde ein weiterer Bauabschnitt der Geraue freigegeben. Am Berliner Platz ist ein knapp sechs Hektar großer Wohngebietspark entstanden. Dort, wo vorher der alte Karl-Specht-Sportplatz war, zieht sich nun die Geraterrasse als gestaltendes Element durch den Park. Das 25 Meter breite Band bildet den Übergang von der Wohnbebauung zu den Grünflächen entlang der Gera. Zwischen Wegen, die zum Spazieren einladen, reihen sich Baumhaine aneinander. Neben verschiedenen Zierapfel- und Zierkirschensorten wurden auch Pflückobstbäume gepflanzt. Hier können zukünftig zum Beispiel Pflaumen genascht werden. Für die aktive Freizeitgestaltung stehen neben einer Tischtennisplatte verschiedene Motorikgeräte zur Verfügung, an denen Menschen aller Altersgruppen unter anderem Balance und Koordination trainieren können.

Auf Höhe der Gaststätte befindet sich ein Wasserspiel, das mit großen Blöcken aus Theumaer Fruchtschiefer gestaltet wurde. Bänke laden zum Verweilen ein. Insgesamt 34 Stück wurden im gesamten Bauabschnitt aufgestellt, zusätzlich befinden sich sieben Sitzpodeste zwischen den Baumreihen.

Die Spielgeräte auf dem vorhandenen Spielplatz wurden überarbeitet und die beliebte Wellenrutsche, vielen auch als „Huckelbuckelrutsche“ bekannt, wurde gegen eine Röhrenrutsche ausgetauscht – so fordern es die aktuellen Tüv-Vorgaben. Der bestehende Bolzplatz wurde erneuert und um ein separates Streetball-Feld ergänzt.

Zwischen den neuen Wegen können großzügige Grünflächen als Liegewiese genutzt werden. Da die Rasen-Ansaat sich witterungsbedingt verzögert hat, wird

anfangs um besondere Vorsicht beim Betreten der Flächen gebeten.

Für noch mehr Grün sorgen insgesamt 219 neue Bäume, über 2.100 Stauden, knapp 8.000 Frühblüher und etwa 1.000 Sträucher, die als Abgrenzung zu den Wohnhäusern gesetzt wurden.

Nach dem Rückbau der Hanoier Straße werden wieder 28 öffentliche PKW-Stellflächen entstehen. Der Geraradweg durchquert auch diesen Bauabschnitt. Aktuell schwenkt er von der Warschauer Straße in Richtung Gera, nach dem Ersatzneubau der Brücke wird er das Bauwerk unterqueren.

Die Gesamtkosten für den Bauabschnitt liegen bei rund 4 Millionen Euro, davon stammen 3,1 Millionen Euro aus Städtebaufördermitteln des Freistaats Thüringen.

Gottstedt freut sich über neuen Spielplatz

Seit Mai 2019 gab es auf Initiative der Ortsteilbürgermeisterin Diana Sommer den Wunsch, die ungenutzte Fläche hinter dem Bolzplatz als Spielplatz für Kleinkinder und als Basketballfläche für Jugendliche umzugestalten. In Absprache mit der Stadtverwaltung hatte die Ortschaft bereits 2019 mit eigenen finanziellen Mitteln ein Holzpferd und einen Sandkasten organisiert, bevor im letzten Jahr das Garten- und Friedhofsamt die Planung übernahm.

Es entstand eine Pflasterfläche für das Basketballfeld, für den Weg zum Kleinkinderspielplatz und für die Stellfläche des Sandkastens. Zusätzlich wurden ein Tipi aus Holz, ein Basketballständer, eine Sitzbank für die Eltern, zwei Jugendbänke und drei Fahrradlehnenbügel aufgestellt. Das vorhandene Ballfangnetz des Bolzplatzes wurde für die Bälle der Basketballspieler verlängert. Zum Schutz vor dem Befahren durch Autos wurde der Bereich mit mächtigen Holzstämmen begrenzt.



Oberbürgermeister Andreas Bausewein hatte den Gottstedtern den nun aufgestellten Basketballkorb versprochen.